



# Quartierverein Seebach

## Protokoll der Mitgliederversammlung 2026

Donnerstag, 26. März 2026, 19 Uhr

Gesundheitszentrum für das Alter Eichrain, Eichrainstrasse 20, 8052 Zürich

Vorsitz: Sven Sobernheim

Protokoll: Robert Schikowski

### Gastvortrag

Es referiert Werner Hofmann, der neue Eigentümer des Stierli-Areals. Hofmann ist dem Areal schon seit seiner Ausbildungszeit verbunden und daher hoch motiviert, es nun in eine neue Zukunft zu führen. Die Vorbereitungen für die Entwicklung laufen schon seit zwei Jahren und beinhalteten unzählige Begehungen, die Entsorgung von mehreren hundert Tonnen Material und die Wegweisung von Obdachlosen in Zusammenarbeit mit der Sozialambulanz sip züri.

Hofmanns bevorzugte Option für die Entwicklung ist ein Mix aus Wohnen und Gewerbe. Für den ersten Bereich steht er in engem Austausch mit der Genossenschaft Kalkbreite, für zweiteren sind bereits zahlreiche Interessensbekundungen vor allem von Handwerker:innen eingegangen. Auch Sebastian Oswald, Bereichsleiter Bau & Entwicklung bei der Kalkbreite, ist zugegen und äussert sich positiv: Die Genossenschaft wolle wachsen und man habe sich bereits in das Areal verliebt. Voraussetzung wäre für sie ein Gestaltungsplan und ein partizipativer Prozess, der die Quartierbevölkerung einbezieht. Sollte sich der Wohnteil als nicht machbar erweisen, kann sich Hofmann auch vorstellen, ein reines Gewerbeareal zu schaffen.

### 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden

Präsident Sven Sobernheim begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass alle nötigen Unterlagen im Voraus fristgerecht auf der Webseite des QV zur Verfügung gestellt wurden. Der Jahresbericht wurde zusätzlich mit der Einladung zur MV per Post versandt.

Als Stimmzählerinnen sind Sandra Galizzi und Myriam Kerner vorgeschlagen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Insgesamt sind 89 Stimmberechtigte und 12 Gäste anwesend.

## 2. Protokoll der MV vom 10. April 2025

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird einstimmig angenommen.

## 3. Jahresbericht 2025

Sven Sobernheim hebt die gedruckte Fassung des Jahresberichts als ein Beispiel für das aufgefrischte Corporate Design des QV hervor. Er zeigt Bilder von einigen Highlights des vergangenen Jahrs und betont, dass der QV nicht nur Veranstaltungen organisiert (z. B. Frühlingserwachen, Bundesfeier, Räbeliechtliumzug), sondern sich auch für die Quartierentwicklung einsetzt (z. B. Verkehrskonzept Seebach West, Quartierblock Seebach Süd, Bahnhof Seebach) und als Plattform für das Quartierleben fungiert (z. B. Vernetzungsanlass, Quartier-App «SeebApp», Quartierbudget).

Der Jahresbericht 20xx wird einstimmig angenommen.

## 4. Jahresrechnung 2025 und Décharge

Kassierin Renée Moor stellt die Jahresrechnung vor. Ein zentrales Thema für die Finanzplanung bleibt die Bundesfeier und insbesondere das Höhenfeuer, die 2025 weniger Einnahmen und mehr Ausgaben mit sich brachten als erwartet. Der Vorstand ist weiterhin bemüht, den Anlass zu einer kostendeckenden Durchführung zu bringen.

Trotz Bundesfeier konnte der Quartierverein am Jahresende einen geringfügigen Gewinn von 592.81 CHF verzeichnen, entgegen dem budgetierten Verlust von -4144.00 CHF. Hauptgrund für die Differenz ist, dass sich einige Ausgaben für die Erneuerung der Kommunikation, die für 2025 budgetiert wurden, nach 2026 verschoben haben. Das Vereinsvermögen ist weiterhin stabil und stand Ende 2025 bei 80 416.85 CHF.

Von den Anwesenden gibt es keine Fragen. Der Revisionsbericht von Silvia Wüst empfiehlt die Jahresrechnung zur Annahme. Die Anwesenden genehmigen die Jahresrechnung und entlasten den Vorstand einstimmig.

## 5. Mitgliederbeitrag

Die finanzielle Situation des QV ist stabil, so dass der Vorstand vorschlägt, die Mitgliederbeiträge wie gehabt zu belassen (25 CHF für Einzelpersonen, 35 CHF für Paare, 50 CHF für Organisationen). Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Beim Stichwort «Einnahmen» geht Sven Sobernheim auch auf das Thema Subventionsvereinbarungen ein. Einige Zürcher Quartiervereine sehen diese kritisch und eine Minderheit weigert sich, zu unterzeichnen. Der Vorstand des QV Seebach, der statutengemäss die Kompetenz hat, Vereinbarungen wie diese einzugehen, sah die Angelegenheit dagegen von Anfang an entspannt: Den städtischen Beitrag – 20 000 CHF – kann der QV gut gebrauchen und die Pflichten, die damit einhergehen, sind insgesamt sinnvoll und fair.

## 6. Wahl Ersatzrevisor:in

Die Rollen der Revisor:innen verschieben sich statutengemäss:

- Die erste Revisorin Silvia Wüst scheidet aus und wird verdankt. Sie kann nicht sofort wieder kandidieren, steht aber für künftige Wahlen gerne zur Verfügung.
- An ihre Stelle tritt die bisherige zweite Revisorin Myriam Kerner .
- Deborah Paoletti, bisher Ersatzrevisorin, wird nun zweite Revisorin.

Neu zu wählen ist dementsprechend die Ersatzrevision. Vorgeschlagen ist Felix Zraggen, der aufgrund Krankheit entschuldigt ist. Felix Zraggen wird einstimmig zum Ersatzrevisor gewählt.

## 7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 8. Mitteilungen des Vorstands

Sven Sobernheim gibt einen Ausblick auf wichtige Aktivitäten 2026 macht einige zusätzliche Ankündigungen:

- Der Werbeschwerpunkt des QV liegt 2026 auf dem Seebacher Teil des durch die **Postleitzahl 8050** abgedeckten Gebiets, das besonders oft für Örlikon gehalten

wird. Die Bewohner:innen sollen darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie in Seebach wohnen und welche Vorteile ihnen eine Mitgliedschaft im QV bringt.

- Um seine Organisationsentwicklung weiter voranzutreiben, führt der Vorstand im Sommer eine Retraite zum Thema **Freiwilligenmanagement** durch. Dabei geht es insbesondere darum, wie Freiwillige im zweiten Kreis aktiviert können, um die Arbeit des Vereins auf mehr Schultern zu verteilen und neue Projekte zu ermöglichen, aber auch um die Anwerbung neuer Freiwilliger .
- Unter der neuen Subventionsvereinbarung erhalten Quartiervereine zusätzlich pauschal 2000 CHF, wenn sie eine **professionelle Revision** durchführen lassen. Wer eine:n professionelle:n Revisor:in kennt, der diese Aufgabe auch für weniger übernehmen würde (beispielsweise 500 CHF), möge sich beim Vorstand melden.

Die nächsten Anlässe:

- 11.4.: Clean-up-day, erstmals in Alt- und Neu-Seebach (Leutschenbach). Der Quartierverein sponsert das Zvieri für beide Gruppen.
- 11.4.: Abschlussveranstaltung zum Quartierblock Seebach Süd
- 5.5.: Podium zur Wahl der Kreisschulbehörde, gemeinsam organisiert von den Quartiervereinen Affoltern-Örlikon-Seebach.
- 30.5.: Quartierumgang mit Besichtigung des Stierli-Areals
- 18.3.2027: nächste ordentliche Mitgliederversammlung

Quartierübergreifende Anlässe in Zürich Nord:

- 9.5.: Führung Affoltern
- 27.6.: Quartierfest Neuaffoltern
- 1.8.: Bundesfeiern Seebach und Schwamendingen
- 5./6.9.: Chilbi Schwamendingen
- 25.11.: Beleuchtung Quartierweihnachtsbaum Örlikon
- 1.12.: Eröffnung Seebacher Adventsfenster
- 15.1.: Neujahrsapéro und Netzwerkanlass Örlikon



## 9. Varia

Eric Kuster kündigt als Vertreter des INTERNationalhofs eine Veranstaltung an: Am 27.3. findet dort die Vernissage eines Graffitis des Schriftzugs «INTER» statt, begleitet von einem Input zu Graffiti als Kunstform. Ausserdem werden Fotografien von weiteren Graffitis der «Dosendealer» zur Besichtigung aushängen, einer Gruppe, die früher auf dem Stierli-Areal ansässig war und jetzt nach Opfikon übergesiedelt ist.

Robert Schikowski weist darauf hin, dass aktuell eine Werbeaktion für die SeebApp läuft. Interessierte dürfen gern ein Plakat oder Flyer mitnehmen.

## Schluss und Apéro

Der statutarische Teil der Versammlung schliesst um 19.45 Uhr. Die Mitglieder sind eingeladen, weiter zu verweilen und den Apéro des GFA Eichrain zu geniessen.